

# Modulhandbuch

## Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Theologische Fakultät

### Masterstudiengang Christentum und Kultur (Schwerpunktfach: Christentumsgeschichte)

- Studienform: Vollzeit
- Art des Studiengangs: konsekutiv
- Version des Modulhandbuchs: (8.4.2009, letzte Änderung 15.06.2016)
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Einführungsdatum des Studiengangs: 16.07.2009
- Fachwissenschaftliche Zuordnung: Evangelische Theologie mit den Schwerpunktfächern Biblische Studien (Altes und/oder Neues Testament), Christentumsgeschichte, Ethik und soziales Handeln, Dogmatik, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
- Studienstandort: Heidelberg
- Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 100 LP (Hauptfach), 20 LP (Begleitfach)
- Anzahl der Studienplätze: derzeit keine Begrenzung
- Gebühren/Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
- Zielgruppe:
  - Absolventinnen und Absolventen des BA „Christentum und Kultur“ oder eines vergleichbaren theologischen Bachelors mit Interesse an einer fachwissenschaftlichen Vertiefung in einem theologischen Schwerpunktfach
  - Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen aller Fachrichtungen mit Interesse an einem fachwissenschaftlichen Einstieg und Vertiefung in einem theologischen Schwerpunkt

# I. QUALIFIKATIONSZIELE

## 1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

## 2. Qualifikationsziele des Master-Studiengangs Christentum und Kultur

### **Fachliche Qualifikationsziele:**

Der Masterstudiengang Christentum und Kultur vermittelt eine theoretisch und empirisch fundierte Ausbildung in Theologischer Wissenschaft bezogen auf das jeweilige Schwerpunktfach. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug in der gewählten Teildisziplin (Schwerpunktfach). Sie sind in der Lage, theologische Texte und Themen wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Sie können ein komplexes Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.

### **Überfachliche Qualifikationsziele:**

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur verfügen über eine fundierte philologische und historische Ausbildung, die vorwiegend am historisch-kritischen Umgang mit Quellen in ihren Originalsprachen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zur Gegenwart geschult ist. Sie sind in der Lage, historische und systematisch-theologische Themen und Probleme fachübergreifend auf dem Stand der Forschung zu reflektieren und zu eigenständigen Lösungsvorschlägen zu kommen. Sie können komplexe Fragestellungen sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten darstellen als auch im Kontext kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns kommunizieren. Die Absolventinnen und Absolventen können entsprechende Themen sachgerecht analysieren, reflektieren und handlungsorientierte Konsequenzen aufzeigen. Sie verfügen über ein hohes Maß an eigenverantwortlicher Selbstorganisation und sind in der Lage, persönliche Schwerpunkte zu setzen. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständiger Informationsbeschaffung und Weiterbildung in ihrem späteren beruflichen Kontext.

## II. MODULHANDBUCH

Das Modulhandbuch dient in Verbindung mit

- **der Prüfungsordnung** für den Masterstudiengang Christentum und Kultur (Anlage 1: Modulstruktur des Studiengangs, Schwerpunktfach Christentumsgeschichte),
- **dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis** der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters) sowie
- **den Erläuterungen der Fachstudienberatung** auf der Homepage der Theologischen Fakultät (<http://www.theologie.uni-heidelberg.de/studium/>)

der Planung und Durchführung des Studiums.

### Leistungspunktespiegel:

#### Vorlesungen

Vorlesung	2 LP
Überblicksvorlesung	3 LP

#### Seminarveranstaltungen

Hauptseminar	4 LP
Übung (2 SWS), Oberseminar, Repetitorium	2-3 LP
Übung (1 SWS)	1-2 LP
Sprachübung (1 SWS)	1-4 LP

#### Prüfungsleistungen

Klausur, mündl. Prüfung	3 LP
Essay (abhängig vom Umfang/Aufwand)	3-6 LP
Hauptseminar-Arbeit	8 LP

### Einschränkung der wählbaren Veranstaltungen:

Veranstaltungen identischen Inhalts, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiengangs Christentum und Kultur besucht und als Studienleistung angerechnet wurden, dürfen nicht erneut im Rahmen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur angerechnet werden. Dies gilt auch dann, wenn diese aufgrund ihres Inhalts grundsätzlich den Anforderungen eines Moduls entsprechen sollten.

Sprachveranstaltungen, die die Muttersprache des Studierenden zum Gegenstand haben, können grundsätzlich nicht als Studienleistung angerechnet werden. Entsprechendes gilt für Anfängerkurse von Sprachen, die bereits durch das Hochschulreifezeugnis nachgewiesen wurden.

Überblicksvorlesungen müssen als solche ausdrücklich im Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet sein.

### Verpflichtendes Beratungsgespräch im 1. Semester

Im ersten Semester des Masterstudiengangs Christentum und Kultur ist eine Beratung durch einen Fachvertreter des Schwerpunkt-faches verpflichtend. Das Beratungsgespräch sollte vor Beginn oder am Anfang der Vorlesungszeit stattfinden. Sind im Schwerpunkt-fach zwei theologische Disziplinen vertreten, hat die Beratung durch Vertreter beider Disziplinen zu erfolgen ("Biblische Studien": Altes Testament und Neues Testament; "Ethik und soziales Handeln": Ethik und Diakoniewissenschaft). Die Beratung ist auf einem entsprechenden Formular zu bescheinigen.

## Masterstudiengang Christentum und Kultur (Hauptfach) (100 LP)

### I. Allgemeiner Pflichtbereich (6 LP)

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-WTh		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Wissenschaftstheorie		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b> x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b> -		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich ODER schriftlich ODER Essay
6	180 h	2-3	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die wissenschaftstheoretischen Grundlagen des Faches Christentum und Kultur zu reflektieren und auf ihre eigene wissenschaftliche Arbeit anzuwenden.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu wissenschaftstheoretisch relevanten Fragestellungen, insbesondere zum Theologiebegriff, zur theologischen Enzyklopädie und/oder zu Fragen der Fundamentaltheologie im Umfang von 2-3 SWS.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle 2 Semester		

## II. Wahlpflichtbereich

## 1. Schwerpunktfach Christentumsgeschichte

## a. Pflichtbereich Christentumsgeschichte (48 LP)

Wird das Schwerpunktfach „Christentumsgeschichte“ gewählt, sind die Module ChrG 1-5 verpflichtend. Die Module erweitern und vertiefen die im BA Christentum und Kultur erworbenen kirchengeschichtlichen Grundkenntnisse. Die Noten des Moduls ChrG 5 (Hausarbeit) sowie die zwei besten Modulnoten aus ChrG 1-4 gehen in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein.

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 1			<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät
Epochen der Christentumsgeschichte I			<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur
			<b>Abschluss:</b> Master of Arts
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.			<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b> Latinum, Graecum			<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
10	300 h	4-7	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zur Christentumsgeschichte. Sie haben vertiefte, problembewusste Kenntnisse zu einer weiteren christentumsgeschichtlichen Epoche. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie sind in der Lage, kirchen- und theologiegeschichtliche Fragestellungen zu formulieren und die entsprechenden Quellen wissenschaftlich zu interpretieren.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu einer Epoche der Christentumsgeschichte im Umfang von 4-7 SWS.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 10 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle 2 Semester		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 2		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Epochen der Christentumsgeschichte II		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
10	300 h	4-7	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zur Christentumsgeschichte. Sie haben vertiefte, problembewußte Kenntnisse zu einer weiteren christentumsgeschichtlichen Epoche. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie sind in der Lage, kirchen- und theologiegeschichtliche Fragestellungen zu formulieren und die entsprechenden Quellen wissenschaftlich zu interpretieren.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu einer weiteren Epoche der Christentumsgeschichte im Umfang von 4-7 SWS.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 10 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle 2 Semester		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 3		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Fachbezogene Forschungsfertigkeiten I		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden haben Kenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer für die Erforschung der Christentumsgeschichte relevanten Quellen- oder Forschungssprache. Sie besitzen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit speziellen Quellenarten, in der Handhabung spezieller Forschungsinstrumente sowie spezieller Forschungsmethoden.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen aus dem Bereich der Philologie, der Hilfswissenschaften, der wissenschaftlichen Methodik im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	alle 2 Semester		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 4		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Christentumsgeschichtliche Forschung an exemplarischen Themen		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden haben in einem ausgewählten Thema der Christentumsgeschichte spezielle, forschungsbezogene Kenntnisse. Sie sind in der Lage, dieses Thema in die Christentumsgeschichte einzuordnen, die entsprechenden Quellen wissenschaftlich zu interpretieren und Positionen der Forschung begründet zu beurteilen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu einem Thema der Christentumsgeschichte im Umfang von 2-5 SWS.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 5		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Wissenschaftliche Hausarbeit (Christentumsgeschichte)		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>  Hausarbeit
12	360 h	-	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, zu einem begrenzten christentumsgeschichtlichen Thema den Forschungsstand zu erarbeiten, darzustellen und eine eigene, nach wissenschaftlichen Methoden begründete Position zu vertreten.		
	Das Thema der Arbeit, die 30 Seiten nicht überschreiten sollte, ist mit einem Vertreter des Faches Kirchengeschichte zu vereinbaren und wird von diesem betreut.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	-		

b. Wahlbereich Christentumsgeschichte (16 LP)

Aus dem folgenden Angebot sind zwei Module im Umfang von insgesamt 16 LP zu studieren. Sie vermitteln Spezialkenntnisse des Schwerpunktfaches „Christentumsgeschichte“. Von diesen geht eine Modulnote in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein. Leistungsnachweise können auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden (s. Angaben zu den einzelnen Modulen), werden dann aber nur als bestanden oder nicht bestanden gewertet. Auf Antrag kann ein Eingang in die Gesamtnote des Masterstudiengangs Christentum und Kultur erfolgen.

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 6		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Interdisziplinäre Zugänge zur Christentumsgeschichte		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die methodischen Zugänge und Fragestellungen anderer Disziplinen zur Christentumsgeschichte. Sie sind in der Lage, diese Zugänge auf exemplarische Themen der Christentumsgeschichte anzuwenden.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu Themen der Christentumsgeschichte im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 7		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Christentum und außerchristliche Religionen in ihrer Geschichte		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die historische Entwicklung einer nichtchristlichen Religion bzw. über die Beziehungen zwischen Christentum und nichtchristlichen Religionen in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Sie sind in der Lage, Problemfelder der interreligiösen und interkulturellen Begegnung methodisch reflektiert zu diskutieren.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema Christentum und nichtchristliche Religionen in ihrer geschichtlichen Entwicklung im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 8		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Konfessionskunde		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte, problemorientierte Kenntnisse der historischen Entwicklung und des Profils verschiedener christlicher Konfessionen bzw. christlicher Gruppierungen. Sie sind in der Lage, zu grundlegenden Fragen des ökumenischen Dialogs begründet Stellung zu nehmen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen aus dem Bereich der Konfessionskunde im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 9		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Christliche Archäologie/ Kunstgeschichte		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zu exemplarischen Themen der christlichen Archäologie bzw. der Kunstgeschichte und sind in der Lage, diese Kenntnisse in die kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen der entsprechenden Epoche der Christentumsgeschichte einzuordnen.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen aus dem Bereich der christlichen Archäologie/ der Kunstgeschichte im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG 10		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Fachbezogene Forschungsfertigkeiten II		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  Latinum, Graecum		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden haben Kenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer für die Erforschung der Christentumsgeschichte relevanten Quellen- oder Forschungssprache. Sie besitzen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit speziellen Quellenarten, in der Handhabung spezieller Forschungsinstrumente sowie spezieller Forschungsmethoden.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Sprachkurse, Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen aus dem Bereich der Philologie, der Hilfswissenschaften, der wissenschaftlichen Methodik im Umfang von 2-5 SWS.  Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden.  Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	unregelmäßig, je nach Angebot		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-IntFo 1		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul I		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
8	240 h	-	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden. Das Projektmodul darf themennah zur späteren Masterarbeit sein.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	-		

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-IntFo 2		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul II		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>		<b>Wahlpflichtmodul: x</b>	
		<b>Wahlmodul:</b>	
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
8	240 h	-	Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
<b>Qualifikationsziele:</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	<p>Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden.</p> <p>Das Forschungsthema kann inhaltlich vom Integrativen Forschungsmodul I (IntFo 1) unabhängig sein, darf dieses aber auch fortführen. Eine thematische Nähe zur späteren Masterarbeit ist möglich.</p>		
<b>Angebotsfrequenz</b>	-		

Erfolgte die Zulassung zum Masterstudiengang Christentum und Kultur aufgrund eines Bachelorabschlusses, dessen Inhalte nicht im Wesentlichen mit dem Bachelorstudiengang Christentum und Kultur übereinstimmen (Zulassungssatzung § 3 Abs. 1 b), ist anstelle eines der beiden Wahlpflichtmodule das Grundlagenmodul Christentumsgeschichte (ChrG-Gr) verpflichtend. Das Grundlagenmodul ist dann vor Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit (Modul ChrG 5) abzuschließen.

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-ChrG-Gr		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Grundlagenmodul Christentumsgeschichte		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b>	<b>Wahlpflichtmodul: x</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 1.-3.		<b>Dauer des Moduls:</b> 1-3 Semester	
<b>Notwendige Vorkenntnisse</b>  Latinum oder Graecum (je nach Thema des Proseminars)		<b>Als Vorkenntnisse erforderlich für</b>	
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS:</b>	<b>Form der Prüfung:</b>  Proseminararbeit
8	240 h	2	
<b>Qualifikationsziele:</b>	Das Grundlagenmodul gibt Quereinsteigern aus nichttheologischen BA-Studiengängen (s. Zulassungsordnung § 3 Abs. 1 b) die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen, die für das Studium des Schwerpunktfaches Christentumsgeschichte konstitutiv sind, nachträglich zu erwerben.		
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Proseminar Kirchengeschichte (2 SWS).		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		

## III. Masterarbeit

Die Masterarbeit (Prüfungsordnung § 16-17) stellt ein eigenes Modul im Umfang von 30 LP dar. Die Masterarbeit wird mit dem Faktor 2 gewichtet (§ 18 Abs. 3).

<b>Modulbezeichnung:</b> MA-Arbeit		<b>Fachbereich:</b> Theologische Fakultät	
Masterarbeit		<b>Studiengang:</b> Christentum und Kultur	
		<b>Abschluss:</b> Master of Arts	
<b>Pflichtmodul:</b> x	<b>Wahlpflichtmodul:</b>		<b>Wahlmodul:</b>
<b>Empf. Semester:</b> 4.		<b>Dauer des Moduls:</b> 4-6 Monate	
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b> PO § 13 Abs.2			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 6 Pflichtmodule (MA-WTh, MA-ChrG 1-5) (54 LP)</li> <li>2. 2 Wahlpflichtmodule (aus MA- ChrG 6-10, IntFo 1-2; gegebenenfalls ChrG -Gr) (16 LP)</li> <li>3. Module des Beifachs oder ersatzweise das Modul Forschungsrelevante Sprachen (PO § 3 Abs. 4) (20 LP)</li> <li>4. Sprachnachweis(e) gem. § 3 Abs. 7 der Prüfungsordnung für den Masterstudien- gang Christentum und Kultur</li> </ol>			
<p>Der Prüfling muss spätestens 2 Wochen nach Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungsleistung einen Antrag auf Zuteilung des Themas der Masterarbeit bei dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen (PO § 16 Abs.3). Bei Versäumen der genannten Frist gilt die Masterarbeit als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet.</p>			
<b>LP/CP:</b>	<b>Workload:</b>	<b>SWS</b>	<b>Form der Prüfung:</b>
30	900 h	-	Hausarbeit
<b>Zugehörige Veranstaltungen</b>	Das Thema der Masterarbeit wird in Absprache mit dem Prüfling von dem Betreuer/der Betreuerin der Arbeit festgelegt. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefaßt werden. Die Hausarbeit soll 60 Seiten nicht überschreiten. Zu Einzelheiten des Verfahrens s. PO § 16-17.		
<b>Angebotsfrequenz</b>	jedes Semester		